

Unmut über Fusionspläne

Die MHH hat kein Interesse an einer Fusion mit der Uni Hannover.

8

MEDIZIN

ED-Therapie braucht Geduld



Manche Männer mit erektiler Dysfunktion glauben, eine einzige Tablette könnte ihr Problem lösen, so die Erfahrung von Dr. Ulrike Brandenburg.

13

Virale Bronchiolitis bei Kindern

Kommt es bei viralen Atemwegsinfektionen immer wieder zu asthmaähnlichen Symptomen, dann wirkt Montelukast oft gut.

14

WIRTSCHAFT

Praxis-Organisation angepaßt

Die Praxisgebühr hat bei Hausarzt Dr. Holm Riegel dazu geführt, daß er am Quartalsbeginn keine Termine mehr an seine Patienten vergibt.

15

GESELLSCHAFT

Expedition auf den Everest

Der Höhenmediziner Professor Klaus Mees aus München ist der Leiter einer Expedition auf den Mount Everest, die Anfang April startet.

19

Beilagenhinweis: Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Aventis, Bad Soden, bei.

ÄRZTE & ZEITUNG
Verlagsgesellschaft

Leser-Service:

Tel.: (0 61 02)

Fax: (0 61 02)

Redaktion:

Tel.: (0 61 02) 50 60

Fax: (0 61 02) 588 / 0

(0 61 02) 587 40

E-Mail: info@aerztezeitung.de

Web: www.aerztezeitung.de

Paßwort: arztonline

begonnen, die auf dem Deutschen Ärztetag beschlossene Muster-Weiterbildungsordnung umzusetzen. Stein des Anstoßes sind nun die Übergangsregelungen für die jetzt tätigen Hausärzte.

In Hamburg und Nordrhein gilt zum Beispiel, daß jeder Hausarzt, der den neuen Titel erwerben möchte, eine Prüfung ablegen muß. Allgemeinärzte können den neuen Titel beantragen, wenn sie

gegen eine Empfehlung der Akademie für Allgemeinmedizin stellen. Hier sei beschlossen worden, die Eignungsvoraussetzungen für Allgemeinärzte und Internisten gleich zu halten. Diesem Votum sei der Vorstand der Bundesärztekammer nicht gefolgt.

Sollte es hier keine Korrektur geben, werde dies ein Kampffeld auf dem Deutschen Ärztetag in Bremen sein, kündigt Weigeldt an.

Krankenstand auf Rekordtief

BERLIN (eb). Der Krankenstand in Deutschland ist im ersten Quartal 2004 auf ein Rekordtief gesunken. Er nahm im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um zehn Prozent auf 3,35 Prozent ab. Nach Angaben des Bundesgesundheitsministeriums ist das der niedrigste Wert seit Einführung der Lohnfortzahlung im Jahr 1970. In der Regel werden in den Wintermonaten Januar bis März die höchsten Krankenstände eines Jahres registriert.

Freikarten für IGe

Die ersten zehn Anrufer können k

NEU-ISENBURG (msc). Heute verlost die „Ärzte Zeitung“ zehn Eintrittskarten für den 3. Verkaufskongreß für Ärzte und Praxismitarbeiter, der am Samstag, 17. April, im Maritim-Hotel in Bad Homburg stattfindet. Die ersten zehn Anrufer, die sich heute ab 9 Uhr unter der Telefon-Nummer 06102/506-166 mit dem Stichwort „Verkaufskongreß für Ärzte“ melden, bekommen kostenlos eine Eintrittskarte, die regulär 104,40

Euro ko
gilt. Bei
sich be
und Pra
haben,
Selbstza
xis dreh
den Ha
Deuser
den dor
ren, mit
erfolgrei

Bewährungsprobe für die

Wirksamkeit der kosmetischen Anwendung von Phosphatidyl

NEU-ISENBURG (sko). Davon träumen viele: mit einer Spritze Fett los werden. Mit der Fettweg-Spritze soll das möglich sein. Ob das tatsächlich so ist, prüft derzeit Professor Johannes Huber von der Unifrauenklinik Wien in der ersten Studie dazu.

Hauptbestandteil der Fettweg-Spritze ist das aus Sojabohnen gewonnene Phosphatidylcholin. Als

Lipostabil® ist die Spritze zur intravenösen Lipolyse bei Fettembolien zugelassen. Vor zehn Jahren hat eine brasilianische Ärztin begonnen, die Substanz subkutan in unerwünschte Fettpolster zu spritzen, um diese so aufzulösen. Inzwischen ist die Spritze auch in Deutschland sehr gefragt, wie auch im ZDF-Gesundheitsmagazin „Praxis“ am Mittwoch dieser Woche berichtet wurde.

Doch
Substan
oder wie
wird, ist
„Ich h
halbweg
diesem
Huber zu
für ihn, s
ieren. Be
bei vor s
gen Ph